



Utamaro Kitagawa, Brieflesende Frau, aus der Serie «Fujo ninsō jippōn (Zehn Klassen der weiblichen Physiognomie)», 1790, Farbholzschnitt, 378 × 253 mm, Graphische Sammlung ETH Zürich

# LINIEN AUS OSTASIEN JAPANISCHE UND CHINESISCHE KUNST AUF PAPIER

GRAPHISCHE SAMMLUNG  
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

17. AUGUST -  
13. NOVEMBER 2022

GS.ETHZ.CH  
DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

# LINIEN AUS OSTASIEN JAPANISCHE UND CHINESISCHE KUNST AUF PAPIER

17. AUGUST - 13. NOVEMBER 2022

Japanische und chinesische Farbholzschnitte gehören zu jenen Bildern, die ästhetisch unmittelbar anziehend sind. Die Anerkennung des Reizvollen ihrer filigran geschwungenen Linien, eigenwillig aneinandergefügt leuchtenden Farbflächen, entwaffnenden Formenklarheit oder kühnen Bildausschnitte ist unabdingbar. Die Graphische Sammlung ETH Zürich hat – schweizweit gesehen – früh begonnen ostasiatische Kunst auf Papier in ihren Bestand aufzunehmen und damit Ansätze einer global denkenden Kunstgeschichte verfolgt. 1904 fand die bisher einzige Ausstellung dieses Bestandes in ihren Räumen statt. Damals wurden die Holzschnitte der japanischen Meister neben Werken der europäischen Heroen dieser Drucktechnik, allen voran Albrecht Dürer, gezeigt.

Ganze 118 Jahre später wissen wir um die entscheidende Bedeutung der japanischen Farbholzschnitte für den Beginn der Moderne. In dieser Ausstellung werden die ostasiatischen Graphiken deshalb durch europäische Meistergraphiken aus der eigenen Sammlung vom Ende des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts ergänzt, darunter Blätter von Edouard Manet, Edgar Degas, Henri de Toulouse-Lautrec, Emil Orlik oder Martha Cunz.

Die Heterogenität des Ostasiatika-Bestandes der Graphischen Sammlung erlaubt, ganz verschiedene Facetten japanischer und chinesischer Druckgraphik zu zeigen: von den berühmten Landschaften Utagawa Hiroshiges (1797–1858), über die ideal-schönen Frauen Utamaro Kitagawas (1753–1806) oder den einflussreichen Manga-Bänden von Katsushika Hokusai (1760–1849), bis hin zu Darstellungen von Schauspielern, aufmerksamen Pflanzen- und Insektenstudien sowie den kurzweiligen Shunga-Drucken mit teils überraschend explizit erotischem Gehalt.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Begleitpublikation im Michael Imhof Verlag.

Kuratiert von: Susanne Pollack, Graphische Sammlung ETH Zürich und Hans Bjarne Thomsen, Abteilung für Kunstgeschichte Ostasiens, Universität Zürich

## LINES FROM EAST ASIA JAPANESE AND CHINESE ART ON PAPER

17 AUGUST - 13 NOVEMBER 2022

As an artistic medium, Japanese and Chinese coloured woodcuts are remarkable for their immediate aesthetic appeal. Their delicately curving lines, idiosyncratically juxtaposed areas of brilliant color, disarming clarity of form, and bold compositions exert a fascination that is undeniable.

The Graphische Sammlung ETH Zürich was one of the earliest collections in Switzerland to acquire East Asian works on paper and thus pursued a global art historical vision. These holdings have been exhibited in the collection's own spaces only once before: on that occasion, in 1904, woodcuts by Japanese masters were shown alongside works by the European heroes of this printmaking medium, above all Albrecht Dürer.

Now, 118 years later, the crucial significance of Japanese coloured woodcuts for the birth of modern art is widely recognised. The present exhibition thus shows East Asian works on paper together with late nineteenth- and early twentieth-century European master prints from the collection of the Graphische Sammlung, including works by Edouard Manet, Edgar Degas, Henri de Toulouse-Lautrec, Emil Orlik, and Martha Cunz.

The heterogeneity of the East Asian holdings of the Graphische Sammlung offers an opportunity to show very different facets of Japanese and Chinese printmaking: from the famous landscapes of Utagawa Hiroshige (1797–1858), to the beautiful women of Utamaro Kitagawa (1753–1806) and influential manga volumes of Katsushika Hokusai (1760–1849), to images of actors, detailed studies of plants and insects, and entertaining shunga prints with their often surprisingly explicit erotic content.

The exhibition is accompanied by a full-length catalogue published by Michael Imhof Verlag.

Curated by Susanne Pollack, Graphische Sammlung ETH Zürich, and Hans Bjarne Thomsen, Section for East Asian Art, University of Zurich

Mit freundlicher Unterstützung von / With kind support of:



Schweizerisch-Japanische Gesellschaft  
Swiss-Japanese Society スイス-日本協会



Dr. Wilhelm Jerg-Legat

Während der Vernissage und Veranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung, bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkungen verwendet werden können. / Photographs may be taken of you during the opening and events. You agree that these may be used without financial compensation or time or place restrictions.



Utagawa Hiroshige, *Kirschblüten bei Nacht am Nakanochō im Yoshiwara*, aus der Serie «Berühmte Orte in der östlichen Hauptstadt (Tōto meisho)», 1834, Farbholzschnitt, 243 x 373 mm, Graphische Sammlung ETH Zürich

### VERANSTALTUNGEN

#### VERNISSAGE: DIENSTAG, 16. AUGUST 2022

18:00 Türöffnung Ausstellungsraum

Ab 18:30 Eröffnungsreden von Linda Schädler, Susanne Pollack und Hans Bjarne Thomsen mit musikalischer Begleitung durch das Trio Aido und anschließendem Apéro

#### Kurator:innenführung mit Susanne Pollack und Hans Bjarne Thomsen

Freitag, 26. August 2022, 18:00–19:30, Treffpunkt im Ausstellungsraum

#### Lange Nacht der Zürcher Museen

Mit traditioneller japanischer Teezeremonie, Tusch- und Kalligraphiekurs für Kinder und Erwachsene, Druckatelier und Führungen. Programm: [www.langenacht-zuerich.ch](http://www.langenacht-zuerich.ch)  
Samstag, 3. September 2022, 18:00–01:00

#### Kunst am Montagmittag: Chinesische Schmetterlinge für den Westen

Mit Dahi Jung, Abteilung für Kunstgeschichte Ostasiens, Universität Zürich  
Montag, 5. September 2022, 12:30–13:00, Treffpunkt im Ausstellungsraum

#### Vorlesung mit dem Musik- und Tanzensemble Gagaku (UNESCO Weltkulturerbe)

In japanischer Sprache mit englischer Übersetzung  
Donnerstag, 22. September 2022, 18:00–19:30, Hörsaal HG E 7 (Hauptgebäude ETH Zürich)

#### Aufführung des Musik- und Tanzensembles Gagaku (UNESCO Weltkulturerbe)

Grosser Saal der Musikschule Konservatorium, Florhofgasse 6, 8001 Zürich  
Weitere Informationen und Tickets: [www.schweiz-japan.ch](http://www.schweiz-japan.ch)  
Freitag, 23. September 2022, 19:30 Uhr

#### Tusch- und Kalligraphiekurs für Erwachsene

Mit der japanischen Künstlerin Chikako Fukami Thomsen  
Anmeldung unter: [info@gs.ethz.ch](mailto:info@gs.ethz.ch)  
Samstag, 8. Oktober 2022, 11:00–12:00, Treffpunkt im Ausstellungsraum

#### Kunst am Montagmittag: Artist Talk mit Peter Emch

Der Künstler Peter Emch zeigt eigene Holzschnitte und spricht über die Bedeutung ostasiatischer Kunst für sein Schaffen  
Montag, 31. Oktober 2022, 12:30–13:00, Treffpunkt im Ausstellungsraum

#### Im Fokus – Gesprächsrunde zur Ausstellung

Mit Sandra Gianfreda (Kunsthaus Zürich), Judith Rauser (Kunstmuseum Basel), Susanne Pollack und Hans Bjarne Thomsen  
Dienstag, 1. November 2022, 18:30–19:30, Treffpunkt im Ausstellungsraum

#### ETH Zürich

##### Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

[info@gs.ethz.ch](mailto:info@gs.ethz.ch) | [www.gs.ethz.ch](http://www.gs.ethz.ch) | [facebook.com/graphischesammlung](https://facebook.com/graphischesammlung)

Sammlungskatalog Online: [www.e-gs.ethz.ch](http://www.e-gs.ethz.ch)

#### Öffnungszeiten / Opening hours

Täglich / Daily 10:00–16:45, Eintritt frei / free admission

Geschlossen / Closed: Mo, 12.9.2022 ab 12.00 Uhr, Fr, 11.11.2022

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.

The Graphische Sammlung is part of the ETH Library.